

Wirtschaftswissenschaftliches Forum der FOM

Band 22

Christine Krombach

Auf dem Weg zu einem gesunden Unternehmen

Ein systemischer Ansatz für Unternehmen, Führungskräfte und
Mitarbeiter im Umgang mit psychischen Störungen

Shaker Verlag
Aachen 2014

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2014

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-2889-8

ISSN 2192-7855

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Die private FOM Hochschule für Oekonomie & Management versteht sich mit ihrem ausbildungs- und berufsbegleitenden Studienangebot im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich als eine Ergänzung der deutschen Hochschullandschaft. Durch die Schaffung zielgruppenadäquater, attraktiver Studienbedingungen ermöglicht sie gleichzeitig den Beschäftigten viele Chancen zur Weiterentwicklung und den Unternehmen die Anpassung an die Anforderungen, die sich aus der demografischen Entwicklung und den gestiegenen Qualifikationsbedarfen ergeben.

Die 1991 auf Initiative von Wirtschaftsverbänden gegründete FOM arbeitet seit ihrem Bestehen eng mit Unternehmen und Verbänden zusammen und unternimmt mit der vorliegenden Schriftenreihe einen weiteren Schritt zur Verzahnung von Theorie und Praxis. Studierenden mit herausragenden Studienleistungen wird hierin ein Forum gegeben, der interessierten Fachöffentlichkeit empirische Ergebnisse, innovative Konzepte und fundierte Analysen im Zuge einer breiten Veröffentlichung ihrer Abschlussarbeiten mitzuteilen. Daneben finden exzellente Dissertationen von FOM Dozenten Eingang in die Schriftenreihe.

Unser herzlicher Dank gilt Herrn Prof. Dr. Christoph Erdenberger und Herrn Thorsten Steffens, die die Abschlussarbeit von Frau Christine Krombach als Erst- bzw. Zweitgutachter betreut haben.

Die Arbeit thematisiert den Umgang mit psychischen Störungen in Unternehmen, wobei ein normatives Konstrukt erarbeitet wird. Dabei geht die Arbeit im Besonderen auf bestehende Vernetzungen, Ursachen und Bewältigungs- sowie Präventionsmaßnahmen ein, sodass auf Basis des systemischen Managementansatzes ein idealtypisches Unternehmenskonstrukt im Umgang mit den zunehmend auftretenden psychischen Störungen erarbeitet wird.

Wir hoffen, den vielfach regen und fruchtbaren Dialog zwischen Hochschule und Praxis mit dieser Reihe um eine weitere Facette zu bereichern. Als Herausgeber freuen wir uns, herausragende Leistungen unserer Studierenden durch eine Veröffentlichung würdig honorieren zu können.

Essen, im Juni 2014

Prof. Dr. Burghard Hermeier
Rektor

Prof. Dr. Thomas Heupel
Prorektor für Forschung

VORWORT DES GUTACHTERS

Das betriebliche Gesundheitsmanagement hat in den letzten Jahren zunehmend an Resonanz in Theorie und Praxis gewonnen. Nachdem zunächst die physischen Erkrankungen im Mittelpunkt standen, bestimmen aktuell die psychischen Störungen die Diskussion.

Hierzu liefert die Arbeit von Frau Christine Krombach eine Pionierleistung in der betriebswirtschaftlichen Forschung ab. Denn sie schafft für die drei Hauptbetroffenen – nämlich die Betriebe, die Führungskräfte und die Mitarbeiter (als erkrankte Personen) – auf der Basis eines systemischen Ansatzes einen konzeptionellen Rahmen, aus dem sich jeder der drei Beteiligten konkrete Maßnahmen bzw. Hilfestellungen ableiten kann.

Angesichts der Bedeutung von Arbeit für den Einzelnen und die Gesellschaft gestern, heute und in Zukunft, stellen die Vorschläge von Frau Krombach einen beachtenswerten Beitrag auf dem Weg zu einem gesunden Betrieb dar.

Aus diesem Grund wünsche ich dieser Schrift eine große Beachtung seitens der interessierten Öffentlichkeit und Frau Krombach persönlich alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg. Die Betreuung einer solchen Arbeit stellt ein Highlight in der akademischen Lehre dar und war mir eine große Freude.

Siegen, im Juni 2014

Prof. Dr. Christoph Erdenberger

Lehrender an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management und an der
FhÖV NRW für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre

VORWORT DER AUTORIN

Nicht nur aufgrund des verstärkten Auftretens psychischer Störungen besteht eine Notwendigkeit sich mit dem Thema der vorliegenden Ausarbeitung auseinander zu setzen. Im Sinne der Forderung nach Menschlichkeit und Respekt in Unternehmen ist dieses gleichfalls erforderlich.

Vor allem Vorgesetzte sind häufig als Mittler zwischen Unternehmen und Mitarbeitern mit den situativen Gegebenheiten konfrontiert. Nicht alle Führungskräfte sind gleich gut im Umgang mit Menschen im Allgemeinen und mit psychischen Störungen im Speziellen. Zeitgleich sind nicht alle Unternehmen und Angestellten gleichermaßen gut organisiert bzw. geschult.

Im Rahmen meiner Bachelor-Thesis möchte ich einen Beitrag im Umgang mit Menschen und insbesondere mit psychischen Störungen leisten, indem eine wissenschaftliche Herangehensweise an die Thematik erfolgt und zeitgleich konkrete Handlungsimplicationen für die Praxis dargelegt werden.

Besonderer Dank gebührt meinem Erstgutachter, Herrn Prof. Dr. Erdenberger, der mir stets als äußerst kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stand. Gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Heupel sowie der Hochschule ermöglichte er die Veröffentlichung der vorliegenden Arbeit.

Bei der Erstellung der Thesis wurde ich darüber hinaus von vielzähligen Menschen in meinem Umfeld unterstützt – sei es durch das Verständnis für meine geringen zeitlichen Kapazitäten oder das Zuhören. Daher möchte ich meiner Familie und meinen Freunden an dieser Stelle gleichfalls hierfür danken.

Siegen, im Juni 2014

Christine Krombach

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	X
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung	4
1.3 Aufbau der Arbeit	6
2 Begriffliche Grundlagen	8
2.1 Abgrenzung des Unternehmensbegriffes	8
2.2 Betriebliches Gesundheitsmanagement	9
2.3 Systemisches Management als ganzheitliches Konstrukt	11
2.4 Psychische Störungen	12
2.4.1 Informationsverarbeitung des Gehirns	12
2.4.2 Entstehung psychischer Störungen	14
3 Konzeption eines Gesundheitsmanagementansatzes im Umgang mit psychischen Störungen	16
3.1 Komponenten des Gesundheitsmanagements	16
3.1.1 Arbeitnehmer im dynamisierten Unternehmensumfeld	16
3.1.2 Aufgaben- und Spannungsfeld der Vorgesetzten	19
3.1.3 Die Unternehmenssituation und Aufgaben des Unternehmens	22
3.2 Der systemische Managementansatz im Gesundheitsmanagement	26
3.2.1 Konstruktion des Unternehmensansatzes	26
3.2.2 Steuerung anhand eines kybernetischen Regelkreises	28

4	Wege zu einem gesunden Unternehmensansatz aus systemischer Sicht	32
4.1	Maßnahmen der Arbeitnehmer zur Förderung der Gesundheit	32
4.1.1	Stärkung der kognitiven und mentalen Situation	32
4.1.2	Körperliche Maßnahmen zur Gesundheitssteigerung	35
4.1.3	Möglichkeiten und Grenzen der Maßnahmen von Mitarbeitern	38
4.2	Unmittelbare Maßnahmen der Führungskraft	39
4.2.1	Gestaltung des normativen Umfeldes	39
4.2.2	Verhalten der Führungskraft zu den Mitarbeitern	43
4.2.3	Möglichkeiten und Grenzen der Vorgesetzten	48
4.3	Gestaltungsmöglichkeiten seitens des Unternehmens	50
4.3.1	Unternehmensvision, -politik und -kultur	50
4.3.2	Umsetzung des normativen Rahmens	52
4.3.3	Personalplanung und Einarbeitungsphasen	55
4.3.4	Möglichkeiten und Grenzen von Unternehmen	57
5	Gesundes Unternehmen	60
6	Fazit	63
6.1	Erkenntnisse und Grenzen der Untersuchung	63
6.2	Weiterer Forschungsbedarf	65
6.3	Ausblick	66
	Literaturverzeichnis	69